

Newsletter Nr. 12, 19.09.2012

Liebe LichtkriegerInnen und LichtarbeiterInnen,

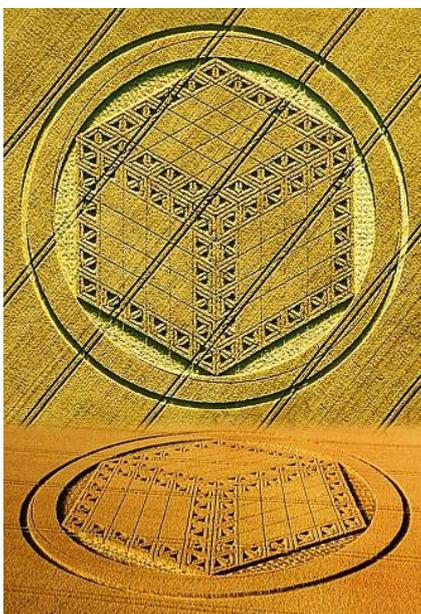
1) Evolutionsmaschine und Schlusstein

Im letzten Newsletter berichtete ich euch darüber, dass wir in England die Evolutionsmaschine in Gang gesetzt hätten und diese die Form eines auf der Spitze stehenden Würfels hätte. Als wir im Kornkreis „Metatrons Wohnung“ lagen, sahen wir im Himmel das Evolutionsportal, welches drei Stunden lang zu sehen war. Nun erhielten wir folgendes Bild zugeschickt:



Nun setzten wir in Mexico noch den Schlusstein in Chitchen Itzá, welcher ein „verschränktes Doppel“ zur Evolutionsmaschine bildet und somit das gleiche Aussehen hat. Einige Tage danach tauchte noch ein faszinierender Kornkreis (wieder in England) auf, der einen direkten Bezug zu diesen Tätigkeiten hat:

Ein Würfel in einem Kreis, also die Evolutionsmaschine im Evolutionsportal:



Ein stärkeres Symbol für die Neue Zeit werdet ihr nicht finden!!!!!!

Die Kornkreismacher (wer immer sie sein mögen) antworteten also direkt auf unsere Arbeit und bestätigten sie somit. Dies sind wahrlich großartige Zeiten, die sich zwar über weite Strecken gar nicht so anfühlen, aber dennoch...

Während wir in Mexico waren, tauchte in Andex ein weiterer Kornkreis auf, und das ist wörtlich gemeint: Ein Kreis mit einer geometrischen Figur darin auf, der ebenfalls Bezug nimmt. Die vielen „22 Grad-Kreise“, die wir nun schon erlebt haben, haben ja alle eine andere Energie und ich fragte mich schon länger, worin der Unterschied bestünde, außer, dass sie in verschiedenen Ländern erschienen... Der Unterschied liegt darin, dass sie energetische Christalle als Prisma benutzen, d.h., dass sich - so wie in Andex und der letzte in England - innerhalb der Portale diese ausfüllende Christalle befinden, das Sonnenlicht dort hindurch fällt und somit immer unterschiedliches „Licht“ produziert, hier speziell thematisierte Gnaden- und Erlösungsenergie für die neue Zeit.

2) Mexico-Finale

Dies zeigte sich ganz deutlich auf der Mexico-Reise, wo wir als Finale der Tunnelbau- und Christallaktivierungsarbeit sage und schreibe **sieben** (!) Portale und deren unterschiedliche Energie erleben durften (eines davon ist das Zukunftsportal, das wir in einer unten angefügten Botschaft zeigen). Genau gesagt waren es sogar acht, da noch eines ganz schwach auf meiner Kamera auftauchte, nachdem wir noch den letzten Christall des Motors der Schöpfung, in der hellblauen Schicht, aktiviert, also eine andere Art von Schlussstein bearbeitet hatten.

Alle Christalle des Motors der Schöpfung der Erde sind nun aktiviert, aber auch alle des Motors der Hingabe, des Glaubens, der Liebe und der Heilung, die wir ja auch in uns haben.

Auf der Mexico-Reise erhielten wir interessante Neuigkeiten von einem Maja, der ein Meister der Zeit ist, zum Thema „Das Wesen der Zeit“, welche in der unten stehenden Botschaft zusammengefasst wurde.

3) Botschaft aus der IRANTIA-Lichtakademie, 10. September 2012: Das Wesen der Zeit

Liebe Menschen,

seit einigen Monaten kamen keine neuen Botschaften für euch von uns, obwohl tausenderlei Dinge geschahen. Zum einen haben wir im August neue Räumlichkeiten bezogen, die der Akademie mehr entsprechen als das bisherige Zuhause. Wer schon umgezogen ist, weiß, welchen Akt man da vollbringen muss, zumal ja nicht nur ein privates Heim umgesiedelt wurde, sondern auch die Akademie und so nahmen wir uns die entsprechende Zeit, alles adäquat einzurichten. Mehr dazu in einem nächsten Newsletter.

Außerdem waren wir viel auf Reisen, um die energetischen Umbauten der Erde, die für den Aufstieg, die Evolution und den Umzug in ein anderes Universum nötig sind, vorzunehmen. So ist inzwischen der Aufstiegstunnel mit seinen 72 Heilungsräumen,

fertig gestellt, alle Christalle des Evolutionsmotors repariert und aktiviert und auch die Evolutionsmaschine, die in Stonehenge geankert ist, ist in Gang gesetzt worden. Alle Portale, die in die Heilungsräume führen und auch sichtbar werden sollten, sind nun fotografisch festgehalten worden, sodass mit ihrer Hilfe eine besondere Form der Medizin entwickelt werden kann und auch schon angewendet wird. Auf unserer Mexico-Reise haben wir, sage und schreibe, **sieben** (!) dieser Portale gesehen. Auch dazu mehr in den Newslettern, die du auf dieser Homepage archiviert findest.

Wir haben hier viele Channelpartner, wie Metatron, die Rishis, Aufgestiegene Meister, Engel, Naturwesen u.a.m. Jeder möchte etwas sagen, jeder hat eine Botschaft, doch aus Gründen der Effektivität sprechen wir alle nun mit einer Stimme, auch wenn diese Stimme ein ganz besonderer Chor ist. Dies ist Teil der Neuen Energie, die die IRANTIA-Lichtakademie vertritt. Diese Stimme möchte euch nun eine Zusammenfassung der neuesten Erkenntnisse vermitteln, die viel von dem erklärt, was hier in dieser Welt ablief, abläuft und noch lange ablaufen wird. Diese Erkenntnisse wurden zum Teil auf der Mexico-Reise bekannt gegeben, zum Teil haben sie sich aus der Entwicklung der Ereignisse ergeben.

Wer das Urantiabuch studiert, dem ist bekannt, dass es auf der Erde gleich drei Rebellionen gegen Gott gab, was sehr ungewöhnlich ist. Ungewöhnlich ist auch, dass die Veredelung der Rassen, die normalerweise immer wieder auf den Evolutionswelten stattfindet, hier nicht stattgefunden hat, bzw. auf einer anderen Ebene lief und läuft. Das, was wir Aufstieg, Evolution und Auswanderung in ein anderes Universum nennen, ist nichts anderes als ein Dreifachsprung der Veredelung der menschlichen Rassen, der nun für alle sicht- und spürbar abläuft. Dieser Veredelung haben sich die IRANTIA-Lichtakademie und der Aufstiegstempel, der um sie herum gebaut wurde, verschrieben. Veredelung bedeutet, dass die Herzen wieder geöffnet werden, die Chakren, Lichtkörper und die Aura wieder von den Schatten befreit werden, die sich darauf gelegt haben und auch Krankheiten und ihre Resonanzen aus dem physischen Körper entfernt werden, da sie ohnehin Ausdruck dessen sind, was energetisch nicht in der Ordnung ist. Veredelung bedeutet also, dass der Mensch wieder auf den Herzweg zurückgeführt wird, den er verlassen hatte. Viele Weichenstellungen sind und waren dazu nötig. Das Leben des Buddha gehört genauso dazu wie das Leben von Jesus Christus und anderer, die Veränderung brachten, wie etwa Mahatma Gandhi.

Was hat das alles nun mit unserer Überschrift „Das Wesen der Zeit“ zu tun? Nun, alles. Durch das Verlassen des Herzweges hat sich die Menschheit als solches ein riesiges Karma aufgebürdet, das sich z.B. darin ausdrückt, dass sie das Opfer einer wirklich schändlichen Tat wurde. Die Meister der Zeit bezeichnen den Raub von Zeit, als die schändlichste Tat, die man begehen kann und wenn man Opfer einer solchen Tat wurde, muss vorher noch Schlimmeres geschehen sein und das „sich abwenden von der Suche nach dem Ursprung“ ist das Einzige, was noch schlimmer als das Stehlen von Zeit ist.

Was ist da nun geschehen? Die Geschichte um die Rebellionen, wird im Urantiabuch geschildert, weshalb wir hier darauf nicht eingehen wollen. Wir wollen von dem berichten, was noch nirgendwo berichtet wurde und das ist die Geschichte des Zeitraubes. Diese Welt ist unter den vielen Welten etwas ganz Besonderes. Momentan müssen wir das, was uns die Geistige Welt hier über uns sagt, einfach nur glauben,

weil wir noch keinen Vergleich zu anderen Welten ziehen können, außer über die Informationen in der Akasha, die zwar interessant, aber letztlich nicht beweisbar sind. Glauben wir also daran, dass Geschichten wie die von Star Trek, Star Wars und andere wahr sein können? Nun, vielleicht ein kleines bisschen, wenn wir parallele Universen mit in Betracht ziehen. Erst wenn die Menschen jedoch tatsächlich einen anderen (erdähnlichen) Planeten betreten, können wir direkte Vergleiche ziehen.

Über die Erde wird uns jedenfalls berichtet, dass ihre Schwingung der Mineralien, Pflanzen, Tiere und nicht zuletzt der Menschen auf ihr die der größten Heilungskraft ist. Das bedeutet, dass ein Bergkristall hier viel stärkere Heilqualitäten hat, als ein Bergkristall auf einer anderen Welt. Das gilt für die Pflanzen (und hier wurde ausdrücklich erwähnt, dass wirklich jede Einzelne Heilkraft hat) und für die Tiere genauso. Die meisten Menschen, die mit Haustieren wie Katzen und Hunden zusammenleben, werden dies sofort bestätigen, übernehmen die Lieblinge doch oft sogar Krankheiten ihrer Herrchen und Frauchen.

Der Grund für diese starke Heilkraft liegt darin begründet, dass in allem hier enorm viele Chromosomen, also Zeitteilchen gespeichert sind. Von diesen gibt es drei Arten: Vergangenheitsteilchen, Gegenwartsteilchen und Zukunftsteilchen. Die Vergangenheitsteilchen haben dabei die wenigste Kraft, weil ein Teil ihrer Energie bereits verbraucht wurde. Die Zukunftsteilchen, die die Potenziale von allem enthalten, was geschehen könnte, haben die meiste Energie. Wenn also Interesse an Energie besteht, wird man sich auf die Zukunftsteilchen konzentrieren. In gewissem Sinne wurde der Menschheit also die Zukunft gestohlen, weil man aus dieser Wirklichkeits-sphäre eine riesige Menge an Zukunftsteilchen „abgesaugt“ hat.

Es gab da eine Rasse, die aus eigenem Verschulden keine Zukunft mehr hatte, also suchte und fand sie Möglichkeiten, diese wieder herzustellen. Sie fand dabei Verbündete, die auch ihre Vorteile hatten und so tat man sich zusammen und bohrte Löcher in die menschliche Sphäre und entnahm Zeit. Auf der einen Seite wurde dadurch der karmische Ausgleich dessen, was die Menschheit verschuldet, geschaffen, doch auf der anderen Seite wurden die Menschen auch Opfer, denn es wurde ihnen mehr Zeit geraubt, als nötig gewesen wäre, weil sie von „den anderen“ quasi auf Vorrat gebunkert wurde. Damit haben sie sich wiederum eigenes neues Karma aufgeladen, denn sie hatten davon ohnehin schon viel, weil sie ihre Welt zu Grunde gewirtschaftet hatten. Von diesen Wesen sind viele als Menschen inkarniert, um ihre „Schulden“ abzuleisten. Wer an dieser Stelle eine eindeutige Resonanz in seinem Körper oder der Seele spürt, kennt nun einen der Gründe, warum er/sie hier ist.

Wie oft ist es dir schon passiert, dass du jemandem begegnet bist, der dir „das Ohr abkauft“. Hier könnte eine karmische Resonanz zu deiner weit zurückliegenden Vergangenheit bestehen. Vielleicht ist es aber auch in diesem Leben so, dass du hin und wieder, oder sogar oft, anderen die Zeit stiehlt. Dies ist ein „Verbrechen“, das jeden Tag, andauernd vorkommt, und nie geahndet wird. Die IRANTIA-Lichtakademie versucht die Menschen darin zu schulen, auftauchende Probleme selbst zu meistern, völlig in die Eigenverantwortung zu gehen und erst, wenn man selbst gar nicht mehr weiter weiß, sich um Hilfe an andere zu wenden. Dazu muss jedoch erst einmal der Rahmen geschaffen werden, d.h., es wird „Zeit“ in die Energiesysteme der Reise- oder Seminarteilnehmer „gepumpt“, damit sich dieser Rahmen bilden kann. Heilung benötigt in jeder Phase Zeit. Heilung hat jeder nötig und damit benötigt er Zeit. Was

also durch die Portale, die wir im Laufe der Jahre geöffnet haben, an heilender Energie hereinströmt, ist nichts anderes als Zeiteilchen der Zukunft. Zum Teil werden sie von denen gespendet, die sie uns einst raubten, zum Teil kommt die Energie aus verschiedenen Dimensionen und zum Teil direkt von der Paradiesinsel, der Wohnstätte des All-Einen.

Unter „Karma“ verstehen wir die Konfrontation der Wirkungen mit irgendwann gesetzten Ursachen. Die können positiv oder negativ sein. Es ist also keine ungerechte Bestrafung dahinter. Durch das Einstürmen der Zukunftsteilchen in das Energiesystem der Menschen wird diese Konfrontation beschleunigt. Man wird also viel schneller mit den Wirkungen einstiger Ursachen konfrontiert, als es ohne diese Zeitzufuhr geschehen wäre. Dies geschieht, wie gesagt, zum einen für alle durch die Portale, aber im Einzelnen, wenn sie unsere Akademie besuchen. Und das beginnt bereits mit dem Besuch dieser Website und wird stärker, wenn du direkt hierherkommst, oder z.B. einen Einzeltermin buchst und somit eine Leitung hierher für dich öffnest. Da das Ganze nicht von Geld abhängen soll, werden wir noch Bilder der Akademie veröffentlichen, die entsprechend „zeit-geladen“ sind. Wer jedoch ein wenig Energie (z.B. in Form von Geld) investiert, erhält auch Entsprechendes, und zwar immer das, was er/sie gerade braucht, nicht unbedingt das, was derjenige sich wünscht. Die hereinströmenden Gelder werden auch wieder in die Dinge investiert, die mehr und mehr Zeit aufbauen, sodass, auch wenn viele Menschen Zeit von hier möchten, diese auch zur Verfügung stehen wird. Hier findet keine „Abzocke im esoterischen Bereich“ statt. Von Abzocke kann man ja ohnehin nur reden, wenn man für den Geldeinsatz keinen entsprechenden Gegenwert erhalten hat. Das Problem dabei ist die Wertigkeit. Wem ist was wie viel wert? Hier wird mit unterschiedlichem Maß gemessen. Wäre dem nicht so, hätten wir alle viel weniger Probleme. Das verschiedene Maß für eigentlich ähnliche Wertigkeiten ist überall ein Problem, nicht nur im Bereich der Esoterik.

(Die IRANTIA-Lichtakademie versteht sich als eine Bildungsstätte, die neues Bewusstsein vermittelt und eigentlich Exoterik betreibt, weil hilfreiches Wissen freigegeben und nicht geheim gehalten wird (eso = geheim).)

Nun gibt es altes Karma, mit dem jeder Einzelne, aber auch die Menschheit an sich, fertig werden muss, doch zusätzlich zu dem Zeitraub, dem die Menschheit (noch immer) unterliegt, hat sie neues aufgebaut und tut dies weiterhin. Die Zeitlöcher müssen gestopft werden, damit von dort keine Zeit mehr wegsickert. (Am anderen Ende ist längst niemand mehr, der für die dort ankommende Zeitenergie noch Verwendung hätte.) Dies werden wir z.B. auf den weiteren Reisen tun. Nun, da dies bekannt ist, kann auch etwas dagegen unternommen werden. Fast noch schlimmer sind jedoch die Zeitrisse, die durch Atombombenexplosionen und Atomreaktoren in das Zeitgefüge gerissen werden. Diese Risse öffnen sich in eine Dimension, wo „Antizeit“ herrscht. Im Prinzip kann man sagen, dass da die Zeit rückwärts läuft. Von jedem Atomreaktor aus öffnet sich nach ca. 5 Jahren Betrieb ein solcher Riss, der vom Reaktor ausgeht, bis zu 50 km weit reichen kann und an einem bestimmten Punkt endet. An diesem Punkt tritt die meiste „Antizeit“ in diese Realität, aber auch entlang des Risses regnet sie wie ein Vorhang auf die Menschen herab. Würde man Statistiken über alle schweren Krankheiten, wie z.B. Leukämie, im Umkreis eines jeden Atomreaktors anfertigen, würde man den Verlauf und den Endpunkt eines Risse geben kann.

Der Kryongarten war der Endpunkt des Risses vom Kernkraftwerk Grafenrheinfeld und schluckte und schluckte Energie in Form von vielen Tausend Euros. Die dort (im Kryongarten) produzierte Energie half mit, diesen Riss zu verschließen, allerdings gibt es noch zwei kleinere, die auch noch geschlossen werden müssen und werden. Doch was nützt es, diese zu verschließen, wenn die Atommeiler weiter in Gebrauch sind? Nun, den Menschen wird wieder einmal Zeit verschafft, zur Besinnung zu kommen und nach den Beweisen des hier Gesagtem zu suchen und sie auch zu finden. Und es gibt nun schon so viele dieser Risse, dass eine kritische Masse erreicht wurde und somit dringend Zeit zur Umkehr ist.

Diejenigen, die im Umkreis eines Meilers wohnen, sind hiermit aufgerufen, sich in Gruppen zusammenzufinden und gemeinsam diese Risse aufzuspüren und zu schließen. Lasst euch dabei von der Geistigen Welt führen, dann funktioniert es auch!

Eine sinnvollere Investition an Zeit kann es nicht geben, denn ihr investiert in eure eigene Zukunft und natürlich die eurer Kinder!

Vielleicht meditierst du einmal über den folgenden Satz:

Zeit ist das kostbarste Gut auf Erden!

Gesundheit existiert nicht ohne Zeit. Nur durch genügend Zeit, kannst du deine Gesundheit (zurück-)erhalten. Es ist auch genügend Zeit vorhanden, doch wo? Trotz Zeitlöcher und Zeitrisse, die auch im eigenen Energiefeld existieren können, gibt es noch genügend davon:

Sie ist in den Blockaden, in den Themen, in den „Implantaten“, in allem gespeichert, was den Energiefluss hemmt. Durch die Behebung von Blockaden, durch das Bearbeiten der Themen, durch das Entfernen von Implantaten und die Reparatur aller Risse, Löcher und sonstiger „Unebenheiten“ wird Zeit frei gegeben. Zum Teil „spendet“ ihr sie allen Menschen, sodass das Jahr 1999 ohne Auslöschung vorübergehen konnte und auch das Jahr 2012 nicht ohne Herausforderung bleiben wird, doch es gibt auch noch ein Jahr 2013 und 2014 usw. ...

Wenn ihr von einem Thema ins andere „jagt“, ohne ausreichend Zeit der Bearbeitung und zum Luft holen, dann gehört ihr wohl zu den „Zeitspendern“. Doch die gute Nachricht ist: Ihr dürft nun auch wieder mehr Zeit für euch behalten, sodass ihr euch erholen könnt, obwohl das Jahr 2012 zu dem Zeitpunkt, an dem dies geschrieben wird, noch nicht beendet ist. Doch wird wieder eine Zeit kommen, wo es in persönlichen Leben ähnlich turbulent zugehen wird wie 2012, nämlich z.B. 2020. Doch kommt nun tatsächlich erst einmal eine Zeit des Zurücklehns und Erholens, zumindest für die meisten Zeitspender. Diejenigen, die Zeit gespendet haben, haben einen Teil ihrer Zukunft geopfert, um sie in diese zeitlose Zeit hineinzugeben. Für diese Personen kommt nun die Zeit, sich ihre eigene Zukunft wieder neu zu erschaffen. Die dafür notwendige Zeit bekommt ihr durch das Zeitportal, das als zweites von den sieben auf der Mexico-Reise erschienen ist: Folliert euch dieses Foto und hängt es irgendwo auf, wo es beständig auf euch einwirken kann, vielleicht im Schlafzimmer... Auf diese Weise erhaltet ihr das Verlorene zurück und ihr könnt bleiben!



In Liebe und Dankbarkeit an alle Spender, die IRANTIA-Lichtakademie,

97797 Schwärzelbach am 10.09.2012

4) Reisen 2013

Die IRANTIA-Reisen gehen natürlich weiter und wir werden uns des Themas der Zeitlöcher und Zeitrise, die in der eben erwähnten Botschaft erklärt werden, annehmen und diese schließen. Und dies beginnt gleich im neuen Jahr mit der „Atlantisreise“ nach La Palma, einer der Kanarischen Inseln. Ein Teil der Atlanter ist ja aufgestiegen, aber der generelle Aufstieg scheiterte. Dies hatte eine Schwächung des Zeitkontinuums zur Folge und noch andere Auswirkungen. An diesem Thema werden wir auf La Palma arbeiten, da wir alle noch unter diesem zu leiden haben.

Auf jeder Reise werden wir uns um Teile der Evolutionsmaschine kümmern, die auf der ganzen Welt verteilt sind und manchmal per Kornkreise sichtbar werden.

Details zu jeder Reise, was Ablauf, spirituelles Programm und Preise betrifft, folgen demnächst, doch hier zunächst schon einmal die Termine, weil wir ja alle planen müssen:

- A) Atlantisreise: 18. Januar bis 28. Januar 2013**
- B) Isisreise: Ägypten: 22. März bis 26. März 2013**
- C) Arkturusreise: Osterinseln/Chile: 08. Juni bis 23. Juni 2013**
- D) Kornkreisreise: England: 26. Juli bis 30. Juli 2013**

5) Seminare/Ausbildungen:

- **Trommelkurs Anfänger 10.11.12**

Wer die IRANTIA-Schule macht, kennt schon einige der Trommelrhythmen, die uns die Hathoren übermittelt haben. Sie haben eine besonders heilsame Wirkung und

sind leicht und schnell erlernbar. Sie sind ein wunderbares Werkzeug für die Selbsthilfe, da solche Rhythmen wie „Aufhebung der Lichtkörpersymptome“, „Akasha-Rhythmus“, gelehrt werden. (Energieausgleich, wie immer 155,-- Euro)

- **Galaktischer Rat, 11.11.12**

Am 11.11.2012 werden wir ein weiteres Seminar „Galaktischer Rat“ abhalten. Das wurde schon in einem Newsletter angekündigt, aber noch nicht ins Netz gestellt. Auf diesem Seminar arbeiten wir immer mit dem personifizierten Gedankenjustierer, doch nähern wir uns mehr und mehr dem eigentlichen Ziel dieser Seminartage, die jedes Jahr stattfinden. Wir werden uns über Aufstellungen zu erlösende Geschichten zwischen verschiedenen Sternenvölkern ansehen und Versöhnungsrituale durchführen. Dies hat natürlich einen besonderen Effekt auf die Teilnehmer, wird aber auch in der Akasha verzeichnet und von dort ist es für die betroffenen Völker abrufbar. Letztlich sollen Botschaften der einzelnen Völker an das Volk der Erde gegeben werden. Da noch nicht jeder channeln kann, wird auch dies über Aufstellungen möglich gemacht werden. Wir werden diese filmen, sodass sie dokumentiert und somit verfügbar werden. (Energieausgleich, wie immer 155,-- Euro)

- **Lichtkörperausbildung, Beginn mit der Organvitalisierung 28.-30.09.12**

Jedes einzelne Seminar oder auch die Ausbildungsreihen der IRANTIA-Lichtakademie widmet sich einem einzigen Ziel, dass man zusammenfassend als „die Veredelung“ des Menschen bezeichnen könnte. Das, was man „Aufstieg“, „Evolution“, „Auswanderung in ein anderes Universum“ bezeichnet, hat alles dieses Ziel vor Augen und diesen Weg als Grundlage. Die Heilung von Körper, Geist, Seele und Lichtgestalt ist Teil dieses Prozesses. Der nächste Schritt ist diese Lichtgestalt neu aufzubauen und zu erweitern. Die Lichtkörperausbildung vereint beides auf besondere Weise. Sie holt das aus den Chakren und Lichtkörperschichten hervor, was noch geheilt werden muss und soll und baut mit der frei gewordenen Energie die alten und neuen Schichten für die neue Zeit auf. Jedes Seminar, jede Ausbildung macht man erst einmal für sich selbst. Doch wenn man sich ausbildet, darf man dieses Wissen auch an anderen anwenden, jedoch niemals ohne deren Zustimmung.

Die Veredelung, die angestrebt wird, ist verbunden mit der Befreiung von den irdischen Anhaftungen auf der einen Seite und die Anbindung an den göttlichen Ursprung, an das eigene Licht, auf der anderen Seite. Da so viele Fremtteile im menschlichen Seelengefäß vorhanden sind, weiß kaum ein Mensch, wer er wirklich ist, welches Licht er eigentlich ausstrahlt. Ziel ist also auch, die fremden Teile loszulassen und die eigenen, die andernorts unterwegs waren, wieder „hereinzuholen“.

Letztlich geht man bei jedem Seminar, das man besucht, bei jedem spirituellen Buch, das man liest, auf die Reise nach der Selbsterkenntnis, was letztlich wieder die Suche nach dem Ursprung und damit nach Gott spiegelt. Oberster Lehrmeister ist aber nicht das Buch, nicht das Seminar oder der Lehrer/die Lehrerin, sondern das Leben selbst. Dein Leben passt sich deiner Suche an (oder auch dem Fehlen davon) und je mehr du daher suchst, desto mehr wirst du auch finden. Allerdings vielleicht nicht immer das, was man sich wünscht, aber immer das, was man braucht.

Der spirituelle Weg ist auch ein Weg heraus aus dem Mangelbewusstsein, das uns heute mehr denn je in allem durchdringt. In jedem Menschen „stecken“ eine Fülle an Informationen über sich selbst (allerdings im Unterbewusstsein) und über viele Themen, doch der Weg dahin ist durch den Mangel versperrt. Also muss erst der Mangel „bearbeitet“ werden, damit wir an die Fülle „herankommen“ können. Der

Pferdefuß an allem ist, dass man sich die Fülle allerdings auch wirklich von ganzem Herzen gönnen muss, nur dann kann sie auch in dein Leben treten. In der Lichtkörperausbildung bringen wir genau die Themen auf den Punkt, die dich an der Fülle (auch der Geldfülle) hindern, indem wir uns ansehen, was das Hindernis ist.

Wir von der IRANTIA-Lichtakademie möchten dich in eine neue Bewusstseisstufe führen, was dich selbst aber auch deine Umwelt betrifft. Dem dient jedes Seminar, jede Ausbildung und auch die IRANTIA-Schule, denn die Veredelung funktioniert nur mit Bewusstheit und Bewusstsein über sich selbst. Wenn du nicht weißt, was du noch veredeln kannst, wirst du es auch nicht veredeln können, oder zumindest nur bis zu einem gewissen Grad. Der Schwerpunkt in der Akademie liegt hier in der Liebesfähigkeit, denn diese ist die Basis von allem.

In all unserer Tätigkeit spannen wir den Bogen von „ein klares Ziel verfolgen“ bis hin zu „geschehen lassen“. Wenn wir geschehen lassen, was uns das Leben aufzeigt, lernen wir am meisten. Das gilt sogar oder gerade für den Schmerz. Mit den Ausbildungen, Seminaren, Reisen, Büchern und Einzelsitzungen wollen wir dir dabei helfen, alle einengenden Denk- und Verhaltensweisen und –Muster, ungute Bindungen an vergangene Erlebnisse (auch aus früheren Leben), Gründe für Schmerz und Leid, persönliche Unfreiheiten und eben auch Fremdanteile im eigenen System loszulassen, sodass Platz und Freiraum für Neues gebildet wird. Mit dem Aufbau und der Erweiterung der Lichtkörperschichten wird dem Rechnung getragen und eine neue Zukunft geschaffen, die sich dann auch im wahren Leben nach und nach zeigen wird. Wir alle sind durchdrungen von einer Art „Metaphysischem Geflecht“, das Hunderttausende von „Knoten“ allein in unserem Körper aufweist. Es gibt durchlässige und undurchlässige Knoten. Diese wirken wie Sperren. Diese Verdichtung der undurchlässigen „Knoten“ rührt zum Teil aus den zahlreichen Inkarnationen und den dort gemachten traumatischen Erfahrungen her. Durch deren Dichte kann die Lebenskraft jedoch oft gar nicht mehr oder nur noch unzureichend fließen und so erreicht die undurchlässigen Knoten oft keinerlei Kraft mehr. Mit der Massagetechnik der Lichtkörperausbildung massieren wir diese Knoten und lösen sie dadurch auf und so kann mehr Licht, Energie, Kraft und Gnade einströmen...

Es gibt noch freie Plätze und wie immer kann auch jedes Seminarwochenende einzeln gebucht werden. Wir beginnen mit den Organen und deren Lebenskraft und dann sind jeweils die fünf Lichtkörper und ihre darin befindlichen „Motoren“ an der Reihe:

1)	Organvitalisierung	Motor der Lebenskraft	28.09.-30.09.2012
2)	Irdischer Lichtkörper	Motor der Schöpfung	23.11.-25.11.2012
3)	Galaktischer Lichtkörper	Motor der Hingabe	11.01.-13.01.2013
4)	Kosmischer Lichtkörper	Motor des Glaubens	01.03.-03.03.2013
5)	Christuslichtkörper	Motor der Liebe	09.05.-12.05.2013
6)	Maria-Magdalena-Lichtkörper	Motor der Heilung	06.07.-07.07.2013

Neue Seminaradresse noch mal: Lange Wiese 12, 97797 Schwärzelbach.

Neue Telefonnummern:

A) Susanne Zoll: 0049(0)9737-8289660

susanne@irantia.com

- Verwaltung der IRANTIA-Lichtakademie:

- Graphische Gestaltung
- Satz
- B) Sabine Kuchenbrod: 0049(0)9737-8289662**
sabine@irantia.com
 - Bestellservice
 - Finanzverwaltung
 - Buchhaltung
- C) Irene Gelowicz: 0049(0)9221-67498**
irene@irantia.com
 - IRANTIA-Schule
 - Rechnungslegung
 - Seminaranmeldungen
- D) Susanne Fox**
info@irantia.com
 - Reiseorganisation
 - Reiseanmeldungen
- E) Gabriele Schmidt:**
kulturgaby@gmx.de
 - Verbreitung des IRANTIA-Konzeptes

Fax-Nr. 0049(0)9737-8289458

6) Aufstiegsbüro

Wir lehren hier auf der Akademie, dass wir alle nur dann in unserer Entwicklung vorankommen, wenn wir Verantwortung übernehmen. Dies möchten wir demonstrativ damit tun, dass wir hier, in den neuen Räumlichkeiten ein „Aufstiegsbüro“ einrichten. Mir wurde aufgezeigt, dass der Aufstiegstempel, den ich bauen sollte, energetisch um das Haus herum errichtet wurde, das wir nun bezogen haben. (Details dazu folgen noch.) Daher ist es logisch, dass das Büro hier sein wird. Diejenige, die dieses Büro nun übernimmt, lebt jedoch derzeit noch in Berlin, sodass sie anfangs von dort aus diese Aufgabe wahrnehmen wird.

Was macht ein Aufstiegsbüro? Wir kümmern uns um die Angelegenheiten, die dem Aufstieg im Wege stehen, bzw. um solche, die für den Aufstieg dringend gebraucht werden. Für den Anfang wollen wir uns darum kümmern, dass die Hüter der Büffelschädel zusammengebracht werden. Die Weiße Büffelkalbfrau, die Heilige der Lakota, ist diejenige, die diese Schädel (echte Büffelschädel, die mit weißen Kristallen überzogen sind) erschaffen hat und dafür sorgt, dass sie in die richtigen Hände kommen. Sie wünscht jedoch auch, dass die Hüter zusammenarbeiten, was derzeit noch nicht der Fall ist. Die Hindernisse dafür möchten wir aus dem Weg räumen.

Ein anderes Anliegen ist, dass die Maya an ihren Heiligen Stätten wieder Zeremonien durchführen dürfen, was derzeit nicht der Fall ist.

Das Aufstiegsbüro übernimmt Sabine Lahnstein, ihre Vita und das gesamte IRANTIA-Team wird demnächst auf der Website vorgestellt.

Tel: 0049(0)30-7056724

7) Wale und Delphine

Wir von der IRANTIA-Lichtakademie haben schon einmal Verantwortung für die Delphine um Japan herum übernommen und nun brauchen die Delphine um die

Färöer-Inseln unsere Hilfe. Ihnen ergeht es wie den japanischen Delphinen. Sie werden in einem Blutbad getötet. Wir sind nicht mehr länger bereit, solch kollektives Karma auf uns zu nehmen und wollen nun handeln. Wir nehmen daher die Delphine speziell der Färöer-Inseln unter einen besonderen Schutz. Wer diesen wunderbaren Geschöpfen helfen will, ohne deren freien Willen zu unterlaufen, der mache bitte folgende Meditation.

Bitte visualisiere um eine große Delphinschule, die symbolisch für die Delphine um die Färöer-Inseln stehen, eine sphärische Blume des Lebens. Das heißt, es sind nicht Kreise, die ineinander greifen, sondern Kugeln und diese Kugeln füllen die zwei großen Kugeln, die um sie herum sind, aus - vom Bild her, wie bei der Blume des Lebens, aber eben in drei Dimensionen. Diese Blume des Lebens ist golden, die Kugeln an sich sind golden. Sie sind jedoch gefüllt mit rotem Licht, also Rot und Gold – Gold und Rot. Diese rot-goldenen Energien sind für die Delphine spürbar. Und je mehr Menschen diese Visualisierung durchführen, desto mehr spüren die Delphine und es ist ein Zeichen für sie, aus ihrem alten Plan auszusteigen und einen neuen Seelenplan zuzulassen, der ihre Rettung beinhaltet. Sie müssen nicht mehr sterben, wenn sie zulassen von den Menschen gerettet zu werden. Dann wird auch im Außen etwas passieren, sodass sie nicht mehr verfolgt und getötet werden oder eben nur noch in der Anzahl für diejenigen, die gehen wollen, solange bis das ganz aufhört. Bleibt ganz genau 11 Minuten in dem Bild der Delphine in dieser goldenen Blume des Lebens mit dem Rot. Nach diesen 11 Minuten kommt wieder ganz in euer Hier und Jetzt zurück. Om Shallah.

Wer für seinen Heimatort und für seinen Wohnort etwas tun möchte, kann die Blume des Lebens ebenfalls verwenden. Diesmal nur in Gold ohne ausfüllende Farbe und ihr legt diese goldene Blume des Lebens in sphärischer Form um den gesamten Heimatort, also Geburtsort oder auch den Wohnort. Diese Blume des Lebens beginnt jedoch zu rotieren. Von oben betrachtet in der Rechtsdrehung. Dieses ist das Signal für den Hüterengel des Ortes die karmische Erlösung zu beginnen, jedenfalls den Teil, der in seiner Verantwortung liegt. Alle Orte müssen von ihrem Karma befreit werden, alle Schlachtfelder müssen durchlichtet werden. Diese Welt kann nur in den Aufstieg und dann auch in das achte Universum gelangen, wenn sie frei ist von diesen Dingen. Auch hier gilt es, Verantwortung zu übernehmen.

Om Shallah.

In Liebe

Patrizia Alexandra Pfister